

# SparkassenZeitung

11. Juni 2018 - 08:30 | Finanz Informatik

## Automatisch bis zur Unterschriftsreife

Tabitha Kleine, Finanz Informatik

**Baufinanzierung beschleunigt.**

OSPlus-Neo macht es möglich: Baufinanzierungen können jetzt fallabschließend im Markt beraten werden.

Die Sparkassen erhalten auf Basis effizienter Standardprozesse und -produkte ein modernes Beratungstool. Die Finanzierungsberatung kann mit dieser Unterstützung vollständig bis zur einfachen Erstellung der unterschriftsreifen Verträge im Marktbereich durchgeführt werden. Das wird unter anderem erreicht, indem bislang manuell durch den Berater zu erledigende Aufgaben vollautomatisch im Hintergrund ablaufen. Beispiele hierfür sind das Einholen der Schufa-Auskunft, das Ermitteln der Vortaxenwerte oder die Beantragung von KfW-Mitteln.

### Daten aus der Anbahnung verfügbar



*Baufinanzierung ist auch in Zeiten von Niedrigzinsen ein Fall für Experten.* (dpa)

Bereits vorhandene Informationen aus dem Bau-Prozess "Anbahnung" stehen dem Berater dabei automatisch für das Finanzierungsgespräch zur Verfügung. Diese können aus einem vorherigen Kundengespräch stammen. Der Endkunde hat die Option, die Daten zu seinem Finanzierungsvorhaben online über die Internet-Filiale oder die Sparkassen-App an seine Sparkasse zu geben oder unverbindlich ein Konditionenangebot einzuholen. Darüber hinaus kann er über das

S-Immobilienportal nach seiner Wunschimmobilie suchen und die Eckdaten des Objekts direkt in den OSPlus-Neo-Prozess übernehmen.

Im Beratungsgespräch erarbeiten Berater und Kunde gemeinsam am Bildschirm die Wunschfinanzierung. Auf Grundlage der individuellen Vertriebs- und Produktstrategie der Sparkasse wird anschließend maschinell ein Finanzierungsvorschlag ermittelt, der bei Bedarf angepasst werden kann. Alle wichtigen Verträge und Dokumente können während der Beratung direkt durch den Berater erstellt und ausgedruckt werden. Eine Unterstützung durch die Marktfolge ist nicht mehr erforderlich.

Die Baufinanzierung mit OSPlus-Neo kann sowohl für das Neugeschäft als auch für die Ablösung von Fremddarlehen eingesetzt werden. Die Berücksichtigung vorhandener Vorlasten, wie beispielsweise Erbbaurechte, ist nun möglich. Es können sowohl Sparkassendarlehen als auch KfW-Förderdarlehen sowie neue LBS-Bausparverträge einbezogen werden.

## **Auch Anträge für Fördermittel online**

Da die meisten Durchleitungsinstitute bereits angebunden sind, können bei der überwiegenden Zahl der Sparkassen bereits KfW-Mittel über OSPlus-Neo beantragt werden. Dies trifft ebenso auf neue LBS-Bausparverträge zu. Sollte ein vollständiger Fallabschluss einmal nicht möglich sein, gehen die Daten zu den beantragten KfW- beziehungsweise LBS-Mitteln in keinem Fall verloren. Diese werden zur weiteren Bearbeitung in die Portalanwendung OSPlus-Kredit überführt.

Den Sparkassen steht mit der OSPlus-Neo-Baufinanzierung ein effizienter Beratungsprozess zur Verfügung, der die Finanzierungsberater gut unterstützt. Auf dieser Basis werden die OSPlus-Neo-Kreditprozesse fortlaufend weiterentwickelt. Mit dem OSPlus-Release 18.1 im November wird etwa der Neuabschluss von LBS-Wohn-Riesterverträgen als Tilgungersatzmittel unterstützt, und im nächsten Jahr folgt die Berücksichtigung von Bestandsbausparverträgen. Weitere Entwicklungsschritte wie beispielsweise der Ausbau des Onlinekanals sind in Planung, mit dem klaren Ziel, die Sparkassen als kompetenten Partner im Thema Baufinanzierung zu positionieren.



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online